

caught in a wrong body

Nach einem Rpg von -RenoKiribani- und mir

Von Pragoma

Kapitel 18: Unten am See

"Genesis, jetzt habe ich noch eine Frage. Ich habe über vorhin nachgedacht, warum hast du dich gefragt, wie sich ... meine Lippen anfühlen mögen? Sag es mir, warum", wollte Sephiroth mit fragendem und forschendem Blick wissen. Die Frage kam sehr schnell, sodass der Jüngere erst mal nur verdutzt gucken konnte und langsam die Stirn runzelte." Es war aus dem Grund, weil ich dich halt immer bewundert hatte, dich aber nie mit jemand gesehen habe. Deswegen habe ich mich gefragt, wie es sich anfühlen würde, dich ... deine Lippen zu liebkosen." "Auch weil du mich mit niemandem gesehen hast ... wirklich nur 'Neugier', und du konntest dir nicht denken, warum da niemand war?" Wieder ein Kopfschütteln, auf seine unnachahmliche Weise. "Nein nicht nur wegen der Neugier, auch weil ich dich irgendwo mag ... sehr sogar", lächelte der Rote leicht und senkte erneut den Kopf um seine roten Wangen zu verstecken. "Du magst mich sehr, das überrascht mich, mein lieber Genesis." Mit echter Überraschung in der Stimme kamen die Worte hervor. "Ich habe das auch sehr gut verbergen können", rechtfertigte sich dieser und blickte wieder in das prasselnde Feuer. Das sich der Rothaarige rechtfertigte, ließ den ex-General schmunzeln, sein Blick schweifte kurz über die Umgebung. "Mehr als sehr gut...", nuschetle er in den Lichtschein.

Seufzend sagte Genesis erst mal nichts, blickte sich stattdessen ruhig um und antwortete erst dann. "Angeal, er wusste es, hat aber nie etwas verlauten lassen." "Etwas Anvertrautes zu verraten hätte gegen seinen Ehrenkodex verstoßen, auch wenn er zufällig etwas mitbekam, verriet er nichts", meinte Sephiroth, Angeal war ein Mann der Ehre und auch sehr verschwiegen, wenn man ihm was im Vertrauen gesagt hatte. Unter ihnen dreien war er sicherlich auch eher der ruhige Pol gewesen, aufrecht bis zuletzt. "Ich weiß", nickte Genesis und lächelte leicht, schaute dabei aber noch immer auf das Feuer, wärmte sich daran und seufzte leise auf. "Nun, wie glaubst du, könnte es nun weitergehen? Was hast du dir vorgestellt?", murmelte der Silberling leise und mit einer Spur Neugierde. "Hmmm, ich weiß nicht. Die Zellen scheinen in dem Kind ja nicht zu sein, also hab ich nichts zu tun und kann wieder gehen", überlegte Genesis laut. "Sie können auch nicht da sein, dazu hätte Kadaj sie auch haben müssen, aber mit meinem verschwinden waren sie auch gleich futsch", kommentierte Sephiroth trocken. "Dann willst du also wieder in die Slums oder wohin zurückgehen?" Nickend gab der Rothaarige Antwort, stand auch schon auf und gab Sephiroth den Mantel zurück. "Ja, ich werde gehen, aber wohin, das weiß ich noch

nicht", gab er leise zu, beugte sich runter zu dem ehemaligen General und küsste flüchtig dessen Wange.

Ohne groß darüber nachzudenken, hielt dieser ihn einfach fest. "Du verschwindest mir nicht, ohne mir zu sagen, wo ich dich finden könnte." Der Ton, in dem er die Worte sprach, grenzte fast an einen Befehl. "Warum willst du wissen wo ich bin?", verlangte Genesis und fing an zu zetern, an seinem Arm zu ziehen, um sich zu lösen. "Kannst du dir das nicht denken, damit ich vorbeikommen kann, du Zeter Künstler. Weswegen denn sonst?", gab Sephiroth leicht mürrisch zurück. "Glaubst du, ich hab Lust drauf wieder fast allein rum zu hängen?" Verwirrt sah Genesis den Silberling an, glaubte sich verhöhnt zu haben und blickte ihn mehr als verwundert an. "Du willst mich besuchen?" "Hab ich mich nicht klar artikuliert? Ich werde dich besuchen, ja und nebenbei schauen, dass du keinen Mist baust und vor allem nicht auf den Trichter kommst, den dreien und dem ungeborenen nachzujagen, auch wenn das den Rotzbengel von Turk wohl dann mit einschließt", war die geraunzte Antwort. "Und außerdem würdest du ja eventuell sonst noch versuchen mich zu finden, also nehme ich dir die Arbeit ab, und komme freiwillig." "Freiwillig, mach dich nicht lächerlich, das klingt absurd", schüttelte der Rothaarige den Kopf und machte sich dran zu gehen. "Dann ist das eben lächerlich, absurd und was hab ich schon so viel zu tun?", konterte der Langhaarige gegen das absurd und ganz leise flüsterte er: "außerdem hat das eine vorhin Lust auf mehr gemacht..." Schon wieder verwirrt sah Genesis sein gegenüber an, spitzte die Ohren und kam wieder einen Schritt näher. "Es hat dir so gut gefallen? So gut, dass du mehr willst?"

"Spreche ich eine andere Sprache, oder tuschle ich womöglich? Verflucht, ich weiß auch nicht warum, aber es ist so", moppend stand der Ältere auf und sah sein gegenüber geradewegs an, ob die leichte Röte in seinem Gesicht jetzt vom Feuerschein herrührte, oder einen anderen Ursprung hatte war schwer zu sagen. Einen Schritt trat er nun näher an Genesis heran. "Ja, es hat mir gefallen...." Ein wenig erschrak der Rothaarige, rechnete damit das der Silberhaarige ihn nun doch Angriff oder sonst etwas tat. Stattdessen sagte dieser ihm jedoch, es habe ihm gefallen, dazu gerötete Wangen und ein Blick, der Genesis dahin schmelzen ließ. "Mir hat es doch auch gefallen", seufzte er träumerisch auf und blickte ihn die giftgrünen Augen Sephiroths. Genesis Augen leuchteten ihm regelrecht entgegen und das verträumte seufzen ließen seine Wangen noch etwas röter werden. "Auch deshalb will ich wissen, wo du dein Versteck hast, denn sonst kann ich mich ja tot suchen..." "Oh ja, das geht natürlich nicht", schüttelte Genesis den Kopf und blickte den Silberhaarigen noch immer leicht verträumt, aber sehr respektvoll an. Es kam ihm wieder vor wie in alten Zeiten, fehlte nur noch Angeal und sein Welp. "Mir fällt da was ein, eventuell kannst du zumindest eine kurze Weile in mein altes Versteck. Das ist zwar beim Nordkrater, jedoch gut getarnt und bedeutend wärmer als im freien zu bleiben", erzählte er. "Das dürfte niemand bisher entdeckt haben, auch die drei nicht." Es freute den Roten, das Sephiroth ihn begleiten wollte, nickte ihm daher zu und nahm einfach seine Hand in die seinige. "Lass uns gehen, bevor ich es mir anders überlege." "Ich könnte es mir genauso gut anders überlegen, vergiss das nicht, Genesis", grinste er. "Doch bevor wir gehen, wäre es besser das Feuer zu löschen, oder nicht?", mit diesen Worten ließ er mit er große Eisbrocken auf das Feuer regnen, bis dieses erloschen war. "Jetzt können wir aufbrechen."

Nickend wartete Genesis, dass der Silber-haarige das Feuer löschte, blieb dabei ruhig bei ihm stehen und lächelte. Nachdem das Feuer aus war, schritt er auch schon ruhig weiter, blickte hin und wieder zu Sephiroth und lächelte. Dieser folgte ihm und wunderte sich insgeheim wie Genesis so glücklich lächelte. Früher war sein Lächeln nicht auch nur annähernd so strahlend gewesen. Immer weiter bahnten sie sich ihren Weg durch den Wald und noch einmal dachte der ehemalige General an Kadaj, das Baby, Yazoo, Loz, Reno und Vincent. Solange er mit Genesis unterwegs war, mussten sie allein klarkommen, das würde aber kein Problem darstellen, schließlich erhob Sephiroth wieder seine Stimme. "Du strahlst wirklich mehr als nur über das ganze Gesicht, macht es dich so glücklich, dass ich mit dir komme?" Der Angesprochene fühlte sich irgendwie ertappt, wurde erneut rot und räusperte sich kurz, um seinen Kloß im Hals weg zu-bekommen." In der Tat erfreut es mich, dass du dich mich nach langer Zeit einmal wieder begleitest", gab er leise zu und schritt auch schon geradewegs weiter. "Und nicht nur das freut dich, das kann ich dir an der Nase ablesen", leicht schmunzelte er, bei dem geröteten Gesicht, das er zu sehen bekam wurde ihm wieder warm, wie bei dem langen Kuss, sein inneres Eis schmolz weiter, unaufhörlich taute und schwand es dahin. "Es freut mich generell, das du deine kostbare Zeit ausgerechnet mir schenkst", murmelte Genesis weiterhin leise, blieb kurz stehen und sah den Silber-haarigen vage lächelnd an.

Das vage, scheue lächeln wirkte so jugenhaft, fast schon süß oder niedlich. Dann das leise Murmeln der Worte... warum war ihm, dem ex-General all das nicht wirklich schon damals aufgefallen? Allein am Geschick des anderen konnte es kaum gelegen haben. "Die rothaarige Turk Nervensäge und Kadaj kann ich genauso gut später suchen. Sie können sich nicht vor mir verstecken, also habe ich fast schon alle Zeit der Welt, da ist es ein Kinderspiel dir welche zukommen zu lassen ..." Mit einem fast schon verführerischen Blick unterstrich er den letzten Satz, verlieh ihm auch mit einem fast gehauchten Ton noch mehr Bedeutung. Blinzelnd ließ sich Genesis die Worte durch den Kopf gehen, nickte aber dann und lächelte erneut."Du magst diesen Reno wohl nicht, was?", schmunzelte Genesis verwegen, da er selbst rotes Haar besaß, jedoch nicht so chaotisch wie der Turk war und immer die Haltung wahrte. "Seine Art geht mir auf die Nerven, er machte zwar seinen Job immer gut, dass gen ich zu, aber diese Respektlosigkeit egal wem gegenüber, das verbreitete Chaos, das zur Schau gestellte Desinteresse und dieses fast schon mehr als lotterigem Tragen seiner Dienstkleidung! Da geht doch einem die Hutschnur hoch. Was ich ihm zugute-halten kann ist, dass er zäh ist und durchaus was auf die Beine stellen kann, wenn er will, aber es mangelt gehörig an Disziplin. Hätte er unter meinem Kommando damals gestanden, hätte ich ihm diese Flausen gehörig ausgetrieben und diese unzähligen Weibergeschichten gleich mit dazu", ärgerte sich der Silberne etwas, aber insgeheim dachte er, dass er ein wenig davon ja noch nachholen könnte. War Reno doch mit Kadaj zusammen und würde es wohl sicherlich nicht wagen sich zu verdrücken. Genesis hörte neugierig zu, nickte hin und wieder, verstand was Sephiroth meinte."Ja, Tseng geht wohl zu umsichtig mit seinen Leuten um, oder aber Rufus schafft es nicht mal härter durchzugreifen", nickte der Rothaarige immer wieder leicht und Schritt weiter.

"Seit wir damals fort sind, ging doch schon alles immer weiter bergab und wenn nicht da, dann spätestens als ich den damaligen Präsidenten erledigt habe", setzte Sephiroth nach. "Das einzige gute ist, dass Hojo nun endgültig verreckt ist, selbst im

Lebensstrom war er nicht mehr aufzufinden. Das ist ein so unendlich befriedigendes Gefühl." Ein grausames Lächeln stahl sich für ein paar Sekunden auf das feminine mit silbernem Haar eingerahmte Gesicht. "Meinst du, Hojo ist woanders; sprich in dem dunklen Lebensstrom? Dort wo die finsternen Seelen hinkommen?" Immerhin war er kein guter Mensch, hatte andere über Jahre gequält, herum-experimentiert und das mit dem vermeintlichen Mako. "Könnte sein, vielleicht ist er aber auch vollständig verschwunden. Mir wäre das sogar noch lieber. Hab selbst genug unter ihm gelitten, so wie viele andere auch." Im Endeffekt war es ihm gleichgültig wo der irre abgeblieben war. Hauptsache er konnte nichts mehr tun. "Von mir aus kann er sich wirklich aufgelöst haben." "Ja ... na lass uns lieber über etwas Erfreuliches reden, ja?", lenkte Genesis ein, spürte deutlich die Wut in Sephiroths Stimme und wollte ihn nicht gänzlich die Laune verderben. "Da sag ich nicht nein, der ist nun gestraft und ende." Zustimmend nickte dieser. Sich kurz umsehend stellte Sephiroth fest, dass sie auch nicht mehr viel Weg vor sich hatten, nur noch ein Stück durch den Wald und dann zwischen ein paar Felsen hindurch. "Wir haben es nicht mehr all zu weit, nur noch ein Stück durch das Geäst und Unterholz, dann zwischen einigen Felsen hindurch und dann stehen wir genau davor."

"Sehr gut, denn ich bin weite Strecken nicht mehr gewohnt", gab der Rothaarige zu, schritt durch das Unterholz, durch einige Büsche hindurch und schob ein paar runter hängende Äste hin-fort. "Mir geht es ja kaum anders, nur ist jede Bewegung erst einmal wieder ungewohnt. Da drüben, bei dem Baum, der auf einem Felsen liegt, müssen wir links gehen." Geschmeidig wie eine Katze folgte der Ältere dem Rothaarigen, duckte sich unter Ästen hindurch, schlängelte sich durch die Büsche und stieg über herumliegende größere Steine. Der Nordkrater war wirklich nicht mehr fern, denn es wurde auch immer kühler, je weiter sie gingen. Sich fröstelnd über die Arme reibend hörte Genesis zu, folgte dem beschriebenen weg und spürte die einnehmende Kälte, die sie mehr und mehr umgab."Brrrr~ es ist verdammt kalt", bibberte der Rothaarige, zog seinen Mantel etwas höher und Schritt weiter. "Deswegen verirrt sich auch so gut wie niemand hier her. Durch diese Felsen dort weiter hinten müssen wir gleich durch, achte dabei aber darauf wo du hintrittst, da ist es stellenweise rutschig vom Eis. Man kann sich leicht die Gliedmaßen brechen, oder den Hals", belehrte er Genesis und deutete dabei auf ein paar schroffe Felsen, die ein bisschen bedrohlich wirkten. "Danke für die Warnung", lächelte Genesis dankend, schritt vorsichtig weiter, passte auf nicht auf dem Eis zu rutschen oder sich gar zu verletzen, denn das konnte er wahrlich nicht gebrauchen. Der Gang zwischen den Felsen war mit Eiskristallen überzogen, die durch das hier und da einfallende Licht funkelten und glänzten. Rutschige Stellen gab es auf dem Boden genug und es dauerte schon ein wenig, bis sie ihn durchquert hatten, dann standen sie aber vor einer halb verdeckten Höhle, in der eine Art Barrikade den Eingang vom Rest trennte. Sephiroth trat nun vor, tastete vorsichtig an dieser Sperrwand entlang und drückte dann an einer Stelle dagegen. Wie eine Türe öffnete sich daraufhin ein Durchgang. "Komm rein, wir sind da", lud er Genesis ein und ging direkt hinein um drinnen ein paar Lampen zu entzünden, die gleich alles in ein warmes Licht tauchten. Die Höhle war in Räume unterteilt, in denen sich fast alles fand, was man brauchte um es auch für längere Zeit, auszuhalten.

Genesis war beeindruckt, tastete sich langsam vor, blieb dann in der hell erleuchteten Höhle stehen und sah sich um. Felsige Wände, der Boden ebenfalls, doch es wirkte

trotzdem warm und einladend. "Ich hätte nicht erwartet, dass es so beschaulich ist", sprach er leise, staunte weiter und drehte sich auch ein paar mal um. Der Silberling zog einige Planen von ein paar Möbelstücken, die sie vor Staub geschützt hatten. Nach einigen wenigen weiteren Handgriffen war die Höhle in einem bewohnbaren Zustand. "Hier kann man schon eine ganze Zeit aushalten. Auch ohne Telefon, Computer und anderem elektronischen Kram. Der nutzt hier drinnen eh nichts, das Kraftfeld des Kraters ist stört die Geräte. Nimm Platz und fühle dich wie daheim, hier könntest du eine Zeit lang bleiben, wenn du willst", erläuterte er und wies auf einen bequemen Sessel. Nach Abziehen der Planen setzte sich der Rothaarige auf den Sessel, hörte dem Silberling weiter zu und nickte. "Ich denke, ich werde mich hier sehr wohlfühlen", meinte er und lächelte Sephiroth an. Der nickte und lächelte selber zurück. "Gut, wenn du dich hier wohlfühlen kannst. Einziger Nachteil, du bist zum größten Teil Selbstversorger, aber mit offenen Augen findet man alles was gebraucht wird und ein paar unverderbliche Vorräte lagern weiter hinten in den Räumlichkeiten..." Pöapö erklärte der Silberschopf wo sich was befand und wie Genesis an was kommen würde. "Ich komm schon klar, ich kenne mich mit Essensbeschaffungen im Wald recht gut aus", versicherte der Rothaarige und lehnte sich etwas entspannter zurück. "In diesem Wald ist nun mal manches anders", entgegnete der Ältere, dann holte er aus einem Winkel des Raumes eine Decke hervor, die er Genesis gab. "Es ist hier drin zwar wärmer als draußen, aber noch recht kühl. Mal sehen, ob noch Holz da ist, damit ein wenig geheizt werden kann."

Dankend nahm Genesis die Decke an, mümmelte sich in dieser ein und seufzte leise auf. "Du bist viel zu nett zu mir. Ich hab das nicht verdient", murmelte er leise, legte den Kopf auf den angezogenen Knien ab und blickte konfus vor sich hin. „Vielleicht will ich mal nett sein, hab mich ja auch irgendwie verändert und irgendwie will ich mich revanchieren, da es mein erster Kuss war...“, durch den Raum gehend fand er schließlich in einem Nebenzimmer noch etwas Holz und etwas um ein Feuer zu entfachen. Alles an sich nehmend ging er zurück in den ersten Raum und entzündete in einer Feuerstelle ein wärmendes Feuer. "So, es dauert jetzt zwar ein wenig, aber es wird gleich wärmer." Erster Kuss? Etwas sprachlos saß der Rothaarige da, sah Sephiroth nach und runzelte die Stirn. "Heißt das, du hast noch nie geküsst?", wollte er leise wissen, seufzte auf, denn auch er hatte noch nie jemanden richtig geküsst, nur eben einmal auf die Wange. "Peinlich aber wahr, nicht ein einziges Mal, noch nicht mal auf die Wange", gestand Sephiroth ein. In einem Sessel etwas seitlich des Rothaarigen Platz-nehmend lehnte er sich kurz darauf zurück. "Ich finde das nicht schlimm", betonte der Rothaarige leise, fand nicht dabei ungeküsst zu sein, denn innerlich freute er sich, der erste gewesen zu sein. Langsam wurde es warm in der Höhle, warm genug um den Mantel abzulegen, was Sephiroth dann auch tat und diesen über die Rückenlehne des Sessels legte. Wieder ruhig und eingehend betrachtete er wieder Genesis, der noch immer mit angezogenen Knien dasaß. Genesis hatte noch gar nicht mitbekommen, dass es wärmer wurde, hockte noch immer zusammen gekauert da, blickte starr vor sich hin und seufzte leise auf. "Willst du was Warmes trinken?", sprach der Silberschopf den zusammen gekauerten Roten an. "Etwas Tee müsste noch da sein", somit begab er sich auf den Weg in den Vorratsraum, holte Tee, einen Teekessel und Tassen. "Ich hole eben Teewasser. Wenn du willst, kannst du auch den Mantel ablegen", mit einem Eimer der am Eingang etwas seitlich stand, verließ Sephiroth das Versteck. Nach einer Viertelstunde kehrte er mit dem Wasser und noch etwas Holz zurück, der Teekessel war schnell hergerichtet und über das Feuer gehängt. Die

Tassen vorbereitet und bald mit heißem und duftendem Tee befüllt. "Bitte sehr, aber Vorsicht, sehr heiß."

Genesis legte nur langsam den Mantel weg, die Decke ebenso und er stellte fest, dass es wirklich sehr viel wärmer als eben noch war. Den heißen Tee nahm er dann gerne an, pustete vorsichtig und nippte an dem Becher. "Hmmm~ das tut gut, der wärmt auf", nickte er zufrieden, nahm einen erneuten Schluck und behielt die warme Tasse in den noch kalten Händen. "Und nicht mal gekauft. Schneekrauttee, wärmt auf und entspannt ungemein." Pustend nahm auch der Ältere einen Schluck des Tees und kuschelte sich in die Polster des Sessels. "Das Kraut findest du in der Nähe in rauen Mengen, einfach nur die geeigneten Triebe sammeln und umgedreht zwei bis drei Tage trocknen lassen. Es trocknet beim Lagern weiter nach." "Danke für den Tipp", bedankte sich der Rothaarige, lächelte und trank den wohlschmeckenden Tee weiter. Rasch wurde es ihm auch wärmer, die Finger fühlten sich auch schon wieder besser an und die Füße tauten langsam wieder auf. Bei einem größeren Schluck aus seiner Tasse, schloss er kurz die Augen, nach der langen Zeit schmeckte der Tee einfach nur himmlisch. Mit einem fast schon schnurrenden laut folgte ein zweiter Schluck. "Schnurrst du gerade?", horchte Genesis auf, blickte fragend in die Richtung des Silberhaars und musste leise kichern. Ein Auge öffnen blickte er hinüber. "Ist das jetzt was Schlimmes? Ab und zu kommt oder besser kam das schon vor, allerdings war sonst niemand hier", murmelte Sephiroth halb in die Tasse hinein und halb zu Genesis hinüber und trank den Rest aus. "Nein, nein, es ist nur ungewohnt hört sich irgendwie sinnlich an", nuschelte der Jüngere leise, leerte schnell seine Tasse und schielte in diese verlegen hinein.

Bei dem Wort sinnlich musste der Ältere leise lachen, warm und amüsiert. "Sinnlich, so, so", mit einem schmunzeln holte er den Teekessel heran, füllte seine Tasse wieder auf und schaute zum Roten hinüber. "Noch mehr Tee, oder lieber sinnliches schnurren?" "Wie wäre es mit beidem?", grinste der gefragte frech und hielt auch schon seine Tasse dem Silberhaarigen hin. Die hingehaltene Tasse wurde aufgefüllt und der Teekessel kam wieder näher ans Feuer, damit er warm blieb. In der Glut stochernd trank der Silberne wieder Tee, genoss die Wärme der Glut. Tief durch atmend ging er zu seinem Sessel zurück, die Temperatur des Raumes war nun sehr angenehm. Einen Schluck Tee trinkend beobachtete Genesis den Silberling, schmunzelte hin und wieder vor sich hin und trank dann wieder von seiner Tasse. Hier ließ es sich aushalten, auch wenn es einsam wäre, aber Sephiroth wollte ihn besuchen kommen und das erfreute ihn doch sehr. Sephiroth fühlte sich ehrlich gesagt richtig wohl im Augenblick. Wohlig und gut gelaunt konnte er nicht anders als leise zu schnurren, auch wenn es Genesis amüsieren würde. In der Tat, dieser saß auf der Couch und grinste sich buchstäblich einen ab und kicherte schon wieder leise auf. Die Katzenaugen blickten ihn unverwandt an, als er das Kichern hörte. "Du hast sichtlich vergnügen dran, das zu hören. Klingt es wirklich so wie du meintest?" "Oja, es klingt schon wie ein rolliges Kätzchen", nickte der Rote und musste erneut kichern. Eine der schön geschwungenen Augenbrauen schnellte in die Höhe. "Rollig, ich bin ganz gewiss nicht rollig. Mir geht es nur gut und wieder einen Körper zu haben, steigert dieses Wohlbefinden ungemein...", und nun mit voller Absicht schnurrend machte er es sich gemütlich.

Genesis musste lachen, blickte den Silberhaarigen amüsiert an und nippte an seinem

Tee. "Das war auch nur ein kleiner Scherz, schnurre nur schön weiter." "Hm... das werde ich auch, selbst ohne Erlaubnis weiterhin tun." Die Tasse stellte der Langhaarige auf den Boden und verschränkte die Hände. Noch mal schmunzelnd nickte der Jüngere, schloss aber dann ein wenig die Augen und entspannte sich, von der Wärme sich einnehmen lassend. Sich den entspannenden Genesis betrachtend, grübelte Sephiroth wieder ein wenig darüber nach, wie es weitergehen sollte. Seinen begangenen Fehler, die drei Brüder für seine Pläne eingespannt zu haben, wollte er ausgleichen. Das ginge am besten, wenn er für ihren Schutz sorgte, egal wie er das anstellte, aber Genesis, hatte seine Neugier geweckt. Mit seinem Kuss und dem gezeigten glücklichen lächeln, das hell strahlte, hatte er bei ihm ein Verlangen nach mehr geweckt; das Verlangen nach Gesellschaft und noch viel mehr. Genesis war so entspannt, das er einfach einschief, seitlich weg-kippte und im halb liegen einfach auf dem Sofa weiter schlief. Der lange Fußmarsch war scheinbar anstrengend gewesen, dazu die wohlige wärme, die einlullerte und das Knistern des Feuers. Sephiroth stand auf und ging ein Kissen holen, das er Genesis vorsichtig unter den Kopf legte, als er diesen behutsam in eine liegende Position brachte, dann deckte er ihn trotz der wärme des Raumes zu und lies seinen Blick noch kurz auf dem schlafenden ruhen. "So siehst du glatt wie ein unschuldiger Engel aus...", murmelte er leise. Über die eigenen Worte mit dem Kopf schüttelnd wollte er sich abwenden, was er aber dann doch nicht tat, stattdessen strich er leicht über das rote Haar, beugte sich hinunter und küsste ihn auf die Wange, dann ging er wieder zum Sessel, nahm die Tasse trank diese aus und lehnte sich zurück. Nach einiger Zeit dämmerte auch Sephiroth weg und schlief ebenfalls ein.

Den Kuss auf die Wange spürte er nicht, ebenso wenig, das er zugedeckt wurde und in eine angenehme Position gelegt wurde. Zu müde war Genesis, rollte sich murmelnd unter der Decke ein und seufzte leise im schlag auf, träumend von Dingen, die es real so für ihn nicht gab. Im Sessel zusammengesunken schlief der Silberling bereits sehr tief und fest, so wie schon seit Ewigkeiten nicht mehr, aber auf eine wirklich angenehme Weise. In die Decke gekuschelt tuschelte der Rothaarige leise Sephiroths Namen im Schlaf, warum wusste er selber nicht, er träumte ja und konnte es somit nicht steuern. Dieser erwachte kurz aus seinem Schlummer, sah sich blinzelnd um und realisierte wieder wo er sich befand. Das Feuer war mittlerweile nur noch Glut, die vor sich hin glimmte, das Licht war noch an gewesen und der Silberne löschte es, bevor er sich wieder in die Polster kuschelte und mit einem leisen brummeln wieder einschief. Als der Rothaarige kurz erwachte war es dunkel und etwas verknittert setzte er sich auf, sah sich um und entdeckte den schlafenden Silberling. Nein wie süß dieser im Schlaf aussah, dazu die leicht geöffneten Lippen, die geschlossenen Augen und das lange Haar, das sich wie ein Rahmen um sein Gesicht legte. Wahrlich ein schöner Anblick, den man minutenlang genießen konnte. Dass sein Gast erwacht war, bekam er nichts mit, wieder sehr tief im Traumland versunken, lehnte Sephiroth in seinem Sessel. Nur einmal veränderte er seine Position, indem er den Kopf zur anderen Seite drehte und den Oberkörper auch ein Stückchen verschob, ein paar silberne Strähnen rutschten dabei in sein Gesicht, was ihn aber nicht wecken konnte. Lächelnd strich Genesis genau diese aus dem wunderschön-schlafenden Gesicht, streichelte über die blasse Wange und weiter über die sinnlich geschwungenen Lippen.

Der Ältere bekam nichts davon mit, fühlte nichts davon. Gleichmäßig und friedlich atmend lehnte er in den weichen polstern. Kurz darauf ließ Genesis den Silber-

haarigen in Ruhe, beugte sich nur noch mal vor und küsste ganz behutsam, darauf bedacht ihn nicht zu wecken, die Lippen des ehemaligen Generals. Obwohl er es nicht mitbekam, seufzte jener leise gegen die samtigen Lippen Genesis. Als dieser den küss gelöst hatte, murmelte der Silber-haarige im Schlaf, ganz leise konnte man ein Wort oder besser einen Namen verstehen. "Genesis...", danach wurde es wieder undeutlich. Schmunzelnd vernahm dieser leise seinen Namen, streichelte noch mal über die blassen Wangen und wandte sich wieder ab, setzte sich zurück aufs Sofa und las ein wenig in seinen Lektüren. Nachdem einige Zeit verstrichen war, öffneten sich die Katzenaugen langsam und blinzelten in den Raum. Sich ausgiebig streckend und dehnend hätte man ihn für eine übergroße Katze halten können. "Gut geschlafen?", fragte er leicht gähnend in Genesis Richtung. "Sicher doch", erwiderte dieser, lugte kurz hinter Loveless hervor und lächelte. "Und du, wie hast du geschlafen?" "Dafür, dass ich im Sessel geschlafen hab, sehr gut. Genau genommen so gut wie lange nicht mehr." Nochmal herzlich gähnend erhob der Silberling sich aus seinem Nachtlager und schaltete das Licht wieder ein, dann rieb er sich die Augen und trat auf die noch schwach glimmenden Glut. Geschickt brachte er das Feuer mit etwas Borke und feinerem Holz zum Brennen. "Lust auf Frühstück, dann können wir etwas zusammensuchen." "Frühstück klingt gut", nickte der Rothaarige, freute sich, dass der andere so gut wie lange nicht geschlafen hatte und richtete sich selbst aus dem Sofa auf. Noch rasch seinen Mantel nehmend, war er auch schon bereit zum Aufbruch, fuhr sich noch mal durch die Haare und lächelte den Silberling an.

Dieser lächelte zurück, nahm seinen Mantel und öffnete auch gleich die Tür. "Um ein gutes Frühstück zu finden, müssen wir wieder ein Stück in den Wald zurück. Aber nicht allzu weit", erklärte er beim Hinausgehen. "Brot ist zwar keines da, aber Ersatz gibt es in ausreichenden Mengen." "Ich bin nicht wählerisch, einfache Dinge sind völlig ausreichend", nickte Genesis erhaben, folgte dem anderen nach draußen und schloss noch rasch seinen Mantel. "Einfach wird es schon sein, aber nie langweilig. Ich hoffe du magst auch Fisch, davon gibt es reichlich." Den Weg, den sie gekommen waren, ging der Silber-haarige nun zurück, dabei hielt er schon Ausschau nach geeigneten Zutaten für ein ausreichend großes Frühstück. "Na bitte, da ist ja schon was. Siehst du diese Beeren da? Aus denen bekommt man mit etwas Zucker eine ganz gute Konfitüre hin, kann man aber auch so essen. Willst du mal testen?" Von einem herunter hängenden moosartigen Geflecht pflückte Sephiroth ein paar der rötlich-braunen Beeren ab, und gab sie Genesis. "Machst du Witze, ich liebe Fisch", erwiderte der Rote freudig, schritt hinter dem General hinterher und wieder durch das Unterholz. Die gezeigten Beeren sah er sich skeptisch an, musste zugeben diese noch nicht gesehen zu haben, aber dennoch war er neugierig auf deren Geschmack. Vorsichtig führte er die gereichten Früchte zu seinem Mund, nahm sie auf und fing an zu kauen. "Gut, wirklich gut", nickte er mit noch vollem Mund. "Hier im Wald bei der verlorenen Stadt ist vieles ein bisschen anders. Für den Fall der Fälle hab ich oben in einem Regal ein detailliertes Buch, wo ich alles aufgelistet habe, was ich getestet hab und wovon man besser die Finger lässt." Sich selbst auch ein paar der Beeren in den Mund steckend ging der ex-General weiter. Hier und da wies er auf das eine oder andere was am Wegesrand wuchs, erklärte was dazu und nahm auch hin und wieder was davon mit. Die Sammeltour endete schließlich an einem Bachlauf. "Hier ist eine gute Stelle, um Fisch zu fangen und noch relativ nahe bei dem Versteck." Wieder folgte Genesis, stoppte erst an dem kleinen Bachlauf und sah sich beeindruckt um. "Wirklich ein schöner Platz um Fische zu fangen", lächelte er, blickte verträumt auf das leicht

glitzernde Wasser und seufzte auf.

"Dann versuch mal dein Glück, versuch mal einen größeren zu erwischen", kam die Aufforderung, begleitet von einer Handbewegung Richtung Bach. "Wenn es mehrere werden, kann man die für später vorbereiten." "Mit was soll ich die angeln? Mit deinen Haaren?", fragte Genesis etwas verwirrt nach, sah den Silber-haarigen auch dementsprechend an und dann wieder auf den Bach zurück. Da prustete Sephiroth los. "So weit kommt's noch, dass du mit meinen Haaren angeln willst. Nein, versuche es mit deinem Schwert, oder im Notfall mit der Hand." Ein leises Lachen konnte er sich nicht verkneifen. Murrend nahm der Jüngere sein Schwert, wusste jedoch immer noch nicht wie er damit einen Fisch fangen sollte und kratzte sich ratlos an seinem Kopf. "Ich sehe, du weißt nicht genau, wie es geht, hm? Ich zeig es dir, sieh gut zu und murre nicht so." Mit gezogenem Masamune trat der Silberne nahe an das Bachufer und betrachtete eingehend die Wasseroberfläche, als er sah, dass sich dort etwas regte, stieß er blitzschnell zu. Dann hob er sein Schwert leicht angewinkelt hoch und hatte auch wirklich einen größeren Fisch erwischt. Diesen legte er weit genug vom Ufer weg auf den Waldboden. "So geht das mit dem Schwert. Versuch du es jetzt nochmal, ansonsten müssen wir zusehen, dass wir eine Reuse bekommen." Gespannt sah der Rothaarige zu, staunte nicht schlecht als Sephiroth etwas gefangen hatte und stolz in die Höhe zeigte. "Wow und dann gleich so einen großen", lobte Genesis anerkennend.

"Danke, danke, aber versuch du es wirklich mal. Du musst dir nur denken, der Fisch ist ein Feind, den du erledigen willst, dann geht das schon", ermunternd auf ihn einredend trat er an die Seite. Nickend hob der Angesprochene seine Waffe, wartete auf einen Fisch und stach zu, als er glaubte diesen gefangen zu haben. Vorsichtig hob er es hoch, sah einen recht kleinen Fisch, aber durchaus essbar. "Sehr gut, so geht's. Mit ein bisschen Übung, bekommst du noch größere, aber schon sehr gut für einen Anfang", lobte Sephiroth nickend, als er kurz an seinen ersten Versuch dachte, musste er schmunzeln. "Bei meinem ersten Versuch habe ich nichts gefangen, im Gegenteil, ich bin in den See gefallen, weil ich am Ufer ausgerutscht bin." Fast hätte der Rothaarige gelacht, konnte es sich aber noch verkneifen und giggelte stattdessen. "Nun ja, das kann ja mal passieren", riss er sich letztendlich zusammen und fischte weiter.